Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 68 (1981)
Heft: 11

Rubrik: Blick in andere Zeitschriften

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der Bildsprache ausgedrückt: Die Gegenwart des Heiles (z. B. Bild der Hochzeit) sowie das drohende Zuspät (die verschlossene Türe); die grosse Zuversicht (ein Senfkorn wird zu einem Baum) sowie die Forderung der Stunde (armer Lazarus); Gottes Erbarmen mit den Verschuldeten (verlorener Sohn) sowie die Unheilsankündigung (anvertraute Gelder); u. a.
Neben den klassischen Gleichnissen enthalten die Evangelien eine Fülle von kurzen Bildworten (lebenspendendes Wasser, grünes und dürres Holz, Henne und Kücklein u. a.), deren Erschliessung im Unterricht ebenso lohnend ist.
Es ist eine faszinierende Aufgabe, Kinder an die Bibel heranzuführen, indem wir ihnen einen Zugang zu ihrer Bildsprache eröffnen, die Herz und Verstand des Menschen anspricht.
Schwerpunkte der Didaktischen Schulung
- Spielformen (Ausdrucksspiele, darstellende Spiele u. a.)
- Erzählformen (z.B. Rahmenerzählungen)
- Einzellektionen und Aufbau von Unterrichtseinheiten
- Demonstrationslektionen mit Schulklassen (Deutschschweizerschule Locarno)

Für die Kursleitung sind verantwortlich:
Gesamtleitung und Theologie:
Walter Gasser, ehem. Sekundarlehrer, Sekretär VBG.
Theologie:
Prof. Dr. theol. Eduard Buss, Prof. für prakt. Theologie an der Universität Basel.
Methodik und Unterrichtspraxis:
Unterstufe: Traudy Imhof, Dozwil, Katechetin und ehem. Lehrerin.
Mittelstufe: Hans Kuhn-Schädler, Leiter der Katechetischen Arbeitsstelle des Kantons Thurgau, Ausbildner von Laienkatecheten.
Oberstufe: Hansulrich Burri, Leiter der Katechetischen Arbeitsstelle Thun, Katechet und Supervisor.
Kursassistentin:
Käthi Wyttenbach, Lehrerin, Mitarbeiterin VBG, Bern (US).
Hansrudolf Lacher, Mittelstufenlehrer, Winterthur (MS).
Peter Willen, ehem. Oberstufenlehrer, Jugendarbeiter, Herzogenbuchsee (OS).
Preis:
Fr. 210.– bis Fr. 273.–, je nach Zimmer. Studierende Fr. 136.– (Mehrbettzimmer). Kursgeld: Fr. 160.–.

Der Kurs wird von verschiedenen Kantonen oder Kirchen subventioniert (BE, BL, BS, FR, GL, GR, NW, OW, SH, SZ, TG, ZG, ZH, VS).
Die Kursleitung ist interkonfessionell zusammengesetzt.
Veranstalter:
Lehrerkreis der Vereinigten Bibelgruppen in Schule, Universität, Beruf. Die VBG sind eine freie christliche Bewegung mit der Zielsetzung, das Evangelium in die Welt der Bildung zu tragen.
Auskunft und Prospekte:
Walter Gasser, Langstrasse 40, 5013 Niedergösgen, Tel. 064 / 41 36 61 und im Büro 41 41 57.

Blick in andere Zeitschriften

Vom Säugling bis zum Schulkind

«Wir Eltern» im Mai
In dieser Sondernummer sind Eltern mit Schulkindern drei besondere Artikel gewidmet. In einem etwas längeren Beitrag schildert ein Autor einen aussergewöhnlichen Elternabend. Er will damit erreichen, dass die Leser den jungen Lehrern Mut machen, ein Gleiches zu wagen. Ein anderes Schulthema behandelt die Eltern-Mitsprache. Und für Eltern, die bei der Taschengeldfrage unsicher sind, ist die aktuelle «Wir Eltern»-Umfrage mit dem Titel «Wieviel Geld haben Schüler zur Verfügung» interessant.
«Wir Eltern» erhalten Sie bei: Orell Füssli, Graphische Betriebe AG, Postfach, 8036 Zürich.

Kalender für Gehörlosenhilfe 1982

Herausgegeben für den Schweizerischen Verband für das Gehörlosenwesen, 47. Jahrgang, Preis Fr. 5.20.
Der vielseitig und abwechslungsreich gestaltete Kalender bietet wertvolle Information und belehrende Unterhaltung. Der Erlös aus dem Kalenderverkauf fliesst dem Schweizerischen Verband für das Gehörlosenwesen zu. Es ist dem vielseitigen Kalender deshalb zu wünschen, dass er in möglichst zahlreiche Familien Eingang findet. *Vertriebsstelle:* Viktoriarain 16, 3001 Bern.